

VERARBEITUNGSANLEITUNG DURAL ALLWETTERBAHN

Arbeitsschritte



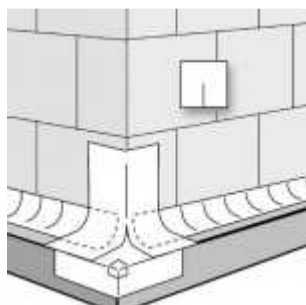
1. Gereinigter, vollfugiger, tragfähiger Untergrund, Kanten sind zu brechen.



2. Auftragen der Grundierung **Primer G**.



3. Ausbildung des Details Innenecke. Das Formstück wird aus der Rollenware entsprechend zugeschnitten und eingeklebt.



4. Ausbildung des Details Außenecke. Das Formstück wird aus der Rollenware entsprechend zugeschnitten und eingeklebt.



5. Ausbildung des Wand-/Bodenanschlusses. Das Formstück wird aus der Rollenware entsprechend zugeschnitten und überlappend in die Kehle eingeklebt.



6. Um den vollflächigen Verbund zum Untergrund sicherzustellen, wird die Dichtbahn anschließend flächig und insbesondere im Bereich von Stößen und Übergängen fest angerollt.



7. Abdichtung des Detailpunktes Kehle Wand analog zu Außenecke.



8. Detail Rohrdurchführung: PVC Rohre müssen angeschliffen und staubfrei sein. Manschetten aus der Bahn fertigen und auf Rohr und Wand verkleben.



9. Flächenabdichtung: Ausrollen der Bahn und auf erforderliche Länge zuschneiden.



10. Dichtungsbahn auf ca. 50 cm Länge ausrollen und vom Schutzpapier lösen. Zuerst den Stoßbereich freilegen, ausrichten, danach überlappend vollflächig verkleben.



11. Überlappungsbreite mind. 5 cm. Durch Rollen oder Bürsten Falten und Lufteinschlüsse verhindern. Anschließend vollflächig anrollen.



12. Die Bahn ist am Übergang Wand/Boden bis auf die Stirnseite der Bodenfläche herunterzuführen.



13. Aufbringen des vollflächigen Drän-/Schutzelementes. Die Matte wird am oberen Ende mit einem Wandanschlussprofil fixiert.



14. Verklebung der Dural Allwetterbahn im Bodenbereich.



15. Zur Erzielung eines vollflächigen Haftverbundes wird die gesamte Fläche und insbesondere der Überlappungsbereich fest angerollt